

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 223.

Freitag den 22. September

1876.

Curhaus zu Wiesbaden.

Fest-Programm der städtischen Cur-Direction:
General-Versammlung der Deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine
vom 25. bis 28. September 1876.

Montag den 25. September Abends 7 Uhr: Doppel-Concert
im Curgarten, ausgeführt von dem städtischen Curorchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner** und dem Trompeter-Corps der 2. Abth. Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27 unter Leitung des Herrn Stabstrompeters **Beul**.

Während des Concertes: **Feuerwerk und bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine.**
Bei ungünstiger Witterung: **Concert des städtischen Cur-Orchesters im grossen Saale.**

Mittwoch den 27. September Abends 7 1/2 Uhr: Fest-Concert
im grossen Saale, ausgeführt von dem städtischen Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Näheres durch besondere Annoncen.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Bei der am 26. d. M. stattfindenden grossen Versteigerung im Römersaale kommen noch folgende Gegenstände:
Versch. große Fischkessel mit Most, große Marmiten, große Einnachkessel für Conditoreien, 2 Batterien Bains marie, große Bratpfannen für Hoteliers, große und kleinere Casserolen und Plate Sauté, eine noch sehr gute Decimalwaage von Martini in Frankfurt mit vollst. Zubehör, eine Parthie Plüschedecken, versch. compl. Service
mit zur Versteigerung.

Das Weisszeug beläuft sich auf circa 200 Dugend, sämmtlich gut erhalten. Besonders wird bemerkt, daß ein Verkauf aus freier Hand nicht stattfindet.

Marr & Reinemer,
Auctionatoren.

Dr. Liebmann, Homöopath. Arzt,
in jeden Samstag hiersebst von 4—6 Uhr Helenenstraße 22 zu sprechen. 13802

Sehr gute Koch- u. Eßbirnen zu haben Hochstraße 9, 1 St. h.

Zur Beachtung.

Uebnahme von Versteigerungen und Taxationen in und außer dem Hause unter billigster Berechnung. Mein Auctionssaal für jede Versteigerung gratis.

25 **F. Müller, Auctionator.**

Grand-Hôtel „Schützenhof“.

Der Bier-Salon in der Trinkhalle des Hotels ist für die Winter-Monate wieder geöffnet.

Strassburger Bock-Ale.

Pilsener Lagerbier.

15155

E. Oursin.

Männergesangverein

„Concordia-Piedertafel“.

Heute Freitag Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal. 251

Filz- & Stepp-Röcke

in grossartigster Auswahl erlassen wegen Umbau unserer Geschäfts-Localitäten zu

≡ **Einkaufspreisen.** ≡

Gebrüder Rosenthal,

40

39 Langgasse 39.

Cursus.

14944

Auf vielseitiges Verlangen eröffne ich mit dem 1. October einen zweiten Cursus im Erlernen von Bucharbeiten. Geehrte Damen, welche Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, sich bis zum 31. September Welckstraße 20 bei Hrl. **Eschenauer** anzumelden.

13259

Ein Haus

(9 Zimmer, Küche, 5 Mansarden etc.) mit Garten, in der Nähe der Trinkhalle und der Curanlagen, ist zu verkaufen. Gesund: Lage. Anzahlung und Bedingungen nach Wunsch. Preis 8900 Thlr. Näh. in der Cigarren-Handlung von **W. Becker, Langgasse 33.**

Eis wird zu jeder Tageszeit und in jedem Quantum billig abgegeben bei

Mezger **Dörr, Schwalbacherstraße 7.** 13902

Restauration Kraatz.

Heute: Concert,
Mainzer Actien-Bier — Neuer Aepfelwein,
wozu höflichst einladet H. Kraatz. 15214

Zum „Römersaal“.

Heute Abend: 15171

Spansau.

Restauration Poths.

Heute Abend von 7 Uhr an:

Spansau. 15204

Neue Fischballe,

Ede der Gold- und Mehrgasse.

Heute Frühe treffen wieder ein in Eis verpackt: Helgoländer Schellfische und Döse-Dorsch (ähnlich wie Schellfische), sehr frische Seezungen (Soles); ferner sind frisch eingetroffen Ostender Matrelen (magueraux) zum Braten, kleine Schollen ausgezeichnet zum Baden und billigt, Merlans (zum Baden), Zander (autak), sehr schöne Rheinhechte, Karpfen, Aale und Schleien, Flußkrebse, ächter Rheinsalm 1. Qualität, Wesersalm, neue Goll. Vollharinge superior Qualität.

87 F. C. Hench, Gollieferant.

Süsser Aepfelwein

und

feinstes Frankfurter Lagerbier

bei Weidmann, Röderstraße 37. 13216

Süsser Aepfelmose,

frisch von der Kelter, bei 15220 Philipp Deufel, Wellrichstraße 19.

Hammeleisch per Pfund 40 Pf., von der Keule 45 Pf. fortwährend zu haben bei 15209 J. Keller, Wellrichstraße 35, Ede der Walramstraße.

I. Qualität Hammelfleisch

per Pfund 46 Pf. fortwährend zu haben bei 15212 Metzger Gih, Röderstraße 3.

Neues Mainzer Sauerkraut

vorzüglicher Qualität, sowie schöne Salz- und Essiggurken empfiehlt die Colonialwaaren-Handlung von Jacob Kunz,

15188 Ede der Bleich- und Helenenstraße.

Gute Sandkartoffeln

per Kumpf 35 Pfg. zu haben Mauerstraße 6. 15197

Michelsberg 22 sind Birnen und Süßäpfel per Kumpf zu 40 Pfennig zu haben. 15181

Mehrere weingutige 1/8, 1/4, 1/2-Ohmässer, Weinstüben, Trichter, Röhren und ein Flaschenkraut werden abgegeben Hermannstraße 2. 15166

Kirchweihfest in Erbenheim

Nächsten Sonntag findet gut besetzte Tanzmusik im Haus zum „Engel“ statt, wozu höflichst einladet

H. Stemmler, Gastwirth

NB. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. 1514

Astrachan-Caviar

empfehl

15122 A. Schirg, Königl. Hof-Lieferant

Kieler Bücklinge,

täglich frische Sendung,

14g21 bei F. Bellosa, Lannusstraße 10.

Terrines de foie gras

vom Hause Albert Henry, Straßburg, empfiehlt 15148 August Engel, Hoflieferant.

Neues Sauerkraut,

Neue Salz- & Essiggurken

bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 1498

Emmenthaler Käse,

Holländer

Eldamer

Neuschäteler

From. de Crème aus Montpellier,

Parmesan-Käse,

Rahm-

Limburger

sind zu haben bei

14973 C. Zollmann, Adelhaidstrasse 15a.

Das Ausfahren von Kohlen

aus den Bahnhöfen in die Stadt besorgt prompt unter Uebnahme der reglementsmäßigen Ausladefrist

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 3.

14969 (Inhaber: C. Haagner.)

Kartoffeln.

Von heute an, sowie fortwährend werden gute, gelbe Kartoffeln per 260 Pfund 7 M. 20 Pf. in's Haus geliefert. Bestellungen werden Schwalbacherstraße 19, 1. Etage hoch, angenommen.

Kohlen-Handlung

von A. Brunn,

Karlstraße 40, Bart., und Adelhaidstraße 21, Bart. empfiehlt beste Qualität Ruhrkohlen und gewaschenen Ruhrkohlen direkt vom Waggon, sowie Braunkohlen, Briquettes, und übernimmt die Lieferung ganzer Waggonladungen unter solidesten Bedingungen. Bei brieflichen Bestellungen wird Porto veranlagt. 1514

Geschnittene Eichenstämme

(Spezartholz),

25 Stück 1" grade und saubere Stämme bis 7 Meter Länge,

54 " 1 1/2",

48 " 2",

10 " 2 1/2",

8 " 3"

bis 95 Centimeter Breite,

in schöner, trockener Waare, empfehlen

15 38 C. & A. Morlock in Mainz.

Die Hälfte eines I. Ranglorenplatzes wird abgegeben Näheres Expedition. 1521

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe
prima 1-knöp. Damenhandschuhe à Mk. 1. 60.
" 2. " " " 2. —.
" Herrenhandschuhe " " 2. —.
extrafeine schwarze 2-knöp. Damen-
und Herrenhandschuhe à " 2. 50.

Carl Schulze, Neugasse 11.

Havanna-Cigarren.

Mehrere Kiste, unter andern **cañe Carbayales**, importirter
Havanna-Cigarren empfehle, um damit zu rauchen, von 12 Mark
pro 100 Stück an bis zu 30 Mark.

Heinrich Fett, Kirchgasse 33.

Weisse Gardinen

in **Woll, Lüll und Zwirn.**

Filiale von **David Bonn** in Frankfurt a. M.
bei

Gustav Schupp, Hoffmann's Privathotel,
Taunusstraße 39. 14425

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft
in allen Werthgegenständen befindet sich **Kerostraße 11, 1 St.**
F. Welmer. 12054

Amerikanische Apfelschälmaschinen
bester Construction zu 5 Mark per Stück, älteres System 3 Mark
10 Pfg. per Stück empfehlen
Gebr. Wollweber, Langgasse 6. 14637

Eine Drehbank,

sehr solid gearbeitet, für Schlosser oder Gürtler etc., steht billig zu
verkaufen bei
Joseph Cratz, Mechaniker,
Kirchgasse 24. 14690

Hermannstraße 9

Am Montag den 25. September Abreise halber diverse **Betten**
und **Hausgeräthe, Leinwand** etc., sowie einige Hundert
flaschen **Wein** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Zwei Stühle und ein eintüriger **Aleiderschrank** billig zu
verkaufen **Wellrichstraße 17a, Seitenbou.** 15176

Ein **Füllofen** zu verkaufen. **Näh. Rheinstraße 44.** 15153
Gute, gelbe **Frühtartoffeln**, bei Abnahme von mehreren
Kumpfen, sowie malterweise frei in's Haus gebracht, obere **Weber-**
gasse 44 im Gemüseladen. 15206

Einige alte, große **Delgemälde** zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 14651

Ruhrer Ofenkohlen,

von bester Qualität und sehr **stärkreich**, sind von heute an wieder
am **Schiff** zu beziehen von

G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.

Der Ausladeplatz ist an der **Ochsenbach** in **Niedrich.** 14974

Ein transportabler **Herd** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen
Kirchgasse 12. 15052

Es sind sofort billig zu verkaufen: Vier, 1 Monat
gebrauchte, so gut wie neue, eiserne **Bettstellen** mit gepolsterten,
neuen Strohsäcken, Matratzen und Keil, ganz oder stückweise, drei
größere und kleinere, noch neue Waschtische, drei Nachttische, zwei
Aleiderschränke, ein **Aleider-Sekretär**, sowie zwei andere Tische,
Nichelsberg 30, Parterre, vis-à-vis der Synagoge. 15205

Eine neue **Bettstelle** billig zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 8,**
3. Stock. 15162

Zwei **Harzer Kanarienvögel**, gute Schläger, zu verkaufen
kleine Burastraße 2, Hinterhaus, 2. Stiegen hoch. 15200

Plattosen mit Rohr zu verkaufen **Mauritiusplatz 4.** 15185

Walramstraße 33, 2. St. h., ist ein schöner, neuer einbauriger
Aleiderschrank zu verkaufen. 15161

Backstufen jeder Größe kleine **Burgstraße 1.** 15213

Ein noch gutes **Möbelschrankchen** mit Federn zu kaufen ge-
sucht **Mauergasse 13, 1. Stiege hoch.** 15203

Kerostraße 23, Hinterhaus, ein Paar Jagdstiefel zu verk. 15156

Zwei halbe **Vorderschulpläke**, neben einander gelegen,
sind abzugeben. Näheres in der Expedition. 14817

$\frac{1}{2}$ **Abonnement Sperrstich** ist abzugeben.

Näh. Taunusstraße 39, Parterre. 15218

Ein drittel **Parterrelage-Abonnement** ist abzugeben.
Näheres **Rheinstraße 39.** 15201

Gute **Koch- und Gekbirnen** sind zu haben **Neugasse 4, 2. St.**

Sehr gute und schöne **Kochäpfel** per Kumpf 25 Pfg. und
Kochbirnen per Kumpf 50 Pfg. zu haben **Rheinstraße 31.** 15146

Ein gutes **Tafellavier** auf die Wintermonate zu ver-
mieten. Näheres **Jahnstraße 15, 2. Stiegen hoch.** 15067

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
in **Sonnenberg.** Von wem? sagt die Expedition d. Bl. 14902

Sehr schöne **Leonberger Hunde**, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, weiß, mit
schwarzer Kopfzeichnung, sowie einen 1 Jahr alten (Schwarzgelbe Ab-
zeichnung), sehr wachsam und einen 1 Jahr alten billig zu ver-
kaufen bei **Vödermeister Glock in Mainz.** 15132

Ein noch gut erhaltener **Turngürtel** billig zu verkaufen bei
H. Brühl, Steingasse 28. 15158

Kochäpfel per Kumpf 24 Pfg. sind zu haben **Hellmund-**
straße 1a. 15133

Ein **Reißzeug**, nicht gebraucht, wird für 10 Mk., als $\frac{2}{3}$ des
Kaufpreises, abgegeben **Dohleimerstraße 48, Parterre.** 15141

Eine **Mahagoni-Kinderbettstelle** mit Sprungmatze,
Kochhaarmatze, Keil und Kissen, fast neu, zu verkaufen bei
Witwe Meyer, Langgasse 3. Vormittags einzusehen. 15136

Das von Herrn **Bader Ph. Fischer, Taunusstraße 31,**
seit einem halben Jahre angefertigte **Graham- oder Weizen-**
schrot-Brot, in England **braun bread** genannt, ist allen an
Verdauungsschwäche Leidenden sehr zu empfehlen.
15152

Ein täglicher Consument.

Ihrem geehrten Spritzenmeister Herrn **A. Berger** dankt für
den warmen Empfang bei der Heimkehr vom Brande
Die Mannschaft der Spritze Nr. 7. 15198

Liebe Tante! Wir gratuliren Dir recht herzlich zum heutigen
Geburstage.

Das Wetter ist schön, schön, schön,
Wir wollen auf die Fischzuchtanstalt geh'n.

15164 **G. B. F., A., F., Chr., G. & A. D.-d.**

Zugelaufen in der **Adolphstraße** ein kleiner **Bologneser Hund.**
Näheres **Adlerstraße 45, Hinterhaus.** 15159

Verloren. Ein schwarz und weißes klein-carriertes **wollenes**
Umhängetuch wurde am Mittwoch gegen Abend auf der Cur-
verwaltungsbank hinter dem Hirschgitter liegen lassen. Man bittet
um Abgabe gegen Belohnung **Kerostraße 36, 1. St. hoch.** 15219

Ein anständiges Mädchen sucht Monastelle, auch würde es die
Wartung eines Kindes übernehmen. **Näh. Schwalbacherstr. 19, 3. St.**

Hermann Levy,

41 Langgasse 41,

im „Schwarzen Bären“,

beehrt sich hierdurch die Eröffnung seines

Herren-Confectionsgeschäfts

anzuzeigen und erlaubt sich die Aufmerksamkeit des geehrten Publikums auf seine vielen Neuheiten im Gebiete der

feinen Herren-Garderoben

zu lenken.

Ganz besonders empfehlenswerth durch äusserst elegante Façons und geschmackvolle Ausarbeitung sind nachfolgende Gegenstände:

Herbst-Anzüge in circa 50 Dessins zu 45 Mk.

Englische Cheviot-Anzüge, äusserst practisch, zu 50 Mk.

Reise-Anzüge (Sac-Façon) zu 50 Mk.

Kammgarn-Anzüge (franz. und engl. Fabrikat) zu 54 Mk.

Englische Reisepaletots zu 50 Mk.

Winter-Paletots in Ratiné, Floconné und Moutonné bis zu 60 Mk.

Elegante Schlafröcke bis zu 50 Mk.

Das Atelier zur Anfertigung nach Maass

ist mit einem grossartigen Sortiment der neuesten

Herbst- und Winterstoffe

ausgestattet.

Bestellungen nach Maass werden **elegant** und **rasch** zu **billigen**,
festen Preisen effectuirt.

Hochachtungsvoll

Hermann Levy,

41 Langgasse 41, im „Schwarzen Bären“.

Wiener Haarzopf-Fabrik, Langgasse 31.

Der Ausverkauf dauert nur noch bis Ende dieses Monats, bis wohin ich mein hiesiges Geschäft definitiv auflöse. Den Rest meines Lagers verkaufe ich a tout prix. Extra-Bestellungen und Reparaturen werden bis zum 29. angenommen und reell und prompt ausgeführt.

Dankbar für das mir in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen, lege ich der Hoffnung, demselben bei meiner Rückkehr im nächsten Jahre in gleicher Weise zu begegnen.

184

Valesca Gruhl, Langgasse 31.

Illustrierte

Dieses gediegene Volks- und Familienblatt feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. — Wenn ein Journal so lange Zeit stets den Rang als eines der beliebtesten u. verbreitetsten Familien-Unterhaltungsblätter einzunehmen wußte, wie dies bei der „Illustrierten Welt“ thatsächlich und in immer steigendem Maße der Fall ist, so ist dies der beste Beweis für die Vortrefflichkeit dieses

Welt

Journals, welches Reichhaltigkeit und Güte des Inhalts, sowie prächtigen Bilderschnitt mit beispielloser Billigkeit verbindet. — Man abonnire auf den eben beginnenden Jubiläums-Jahrgang der „Illustrierten Welt“ bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt. — Preis pro Heft nur 35 Pfg. — Preis des ganzen Jahrgangs nur 7 Mark. — Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart und Leipzig.

Mein Möbel- und Betten-Geschäft

befindet sich nur noch

Adlerstrasse 4.

L. Schwarzenberger,

Adlerstraße 4.

Adlerstraße 4.

15085

Eine große Parthie
weiße Gardinen

in Resten von 2—4 Fenstern

zu

außergewöhnlich billigen

Preisen

zum Verkauf gestellt.

M. Wolf „zur Krone“.

Kieler Speckbückinge,
neuen prima Caviar,
Sardellen, sowie Sardellenbutter
empfiehlt

Margaretha Wolff,
Ellenbogengasse 2.

15140

Regenmäntel,

neueste Façons, circa 150 Piecen,
erlassen wegen Umbau unserer Geschäfts-
Localitäten zu

≡ Einkaufspreisen. ≡

Gebrüder Rosenthal,
39 Langgasse 39.

40

Frische Austern,
russ. Caviar,
geräucherten Rheinflachs,
Aal,
Kieler Bückinge,
Sprotten

empfiehlt

August Engel, Hoflieferant,
Taanusstrasse 2.

15110

Ger. Aal und
Kieler Bückinge

in frischer Sendung empfiehlt

15093

J. C. Kelper, Kirchgasse 32.

Weisbergstraße 7 sind gepflückte, sowie Besen zu haben

Gesucht: Eine Kammerjungfer zu einer Gräfin, eine Bonne zu größeren Kindern, sowie 15 bis 20 Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche bürgerl. kochen können, d. Frau Schug, Grabenstr. 2. 15189
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Schwalbacherstr. 1, Parterre. 15226
Gesucht eine perfekte Kammerjungfer, die das Kleidermachen und Frisiren gut versteht, für mit auf Reisen. Näheres Albrechtstraße 1b, Parterre. 15227

Eine perfekte Köchin

sucht wegen Sterbfalls einer Gräfin anderweitige Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 15157
Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres Rheinstraße 38 im Hinterhaus. 15163

Gesucht.

Eine brave, erfahrene Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, findet vom 1. November an eine gute, dauernde Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 15167
Eine gute Köchin wird in ein Landhaus gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15160
Ein Mädchen, welches die feinere Küche selbstständig versteht, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. Näh. Exped. 15181
Ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres Albrechtstraße 4a im dritten Stock. 15149

Bis 1. October

oder gleich wird ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und dabei die übrigen Haushaltungsdienste versteht, in einen ruhigen Dienst gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14945
Ein gut empfohlenes Zimmermädchen für ein Hotel 1. Ranges gesucht. Näheres Expedition. 15154

Eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht Adolphsallee 12, 2 Treppen hoch. 15173

Hotelsköchin, eine tüchtige, auch in Restaurationen bewandert, sucht zum 1.—15. October Stelle durch Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 159
Ein Mädchen, welches in der Küche- und Hausarbeit gut erfahren ist, sucht Stelle auf gleich oder 1. October. Näheres Mauergasse Nr. 2 im Hinterhaus bei Frau Müller. 15184
Ein Mädchen sucht in einer feinen, bürgerlichen Küche Stelle auf gleich oder 1. October. Näh. Faulbrunnenstraße 1. 15183
Ditschgraben 16 wird ein Mädchen gesucht. 15182
Ein braves, hartes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Haus- und Zimmerarbeit zum 1. October gesucht von H. Daxler, Langgasse 53. 15191
Eine kinderlose Familie sucht zum 1. October ein einfaches, tüchtiges Mädchen. Näheres Expedition. 15178

Gesucht tüchtige bürgerliche Köchinnen, einfache brave Hausmädchen, Mädchen für allein, ein Küchenmädchen zum 1. October u. d. Ritter's Placirungs-Bureau, Weberg. 13.
Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, in allen Zweigen des Hauswesens gründlich erfahren, sucht Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau, am liebsten in einer ruhigen Familie. Näheres Röderallee 3 bei Herrn Metzgermeister Giltb. 15096
Eine gewandte **Kellnerin**, hübsches Aeußere, in eine frequente Restauration gesucht. Eintritt sofort. Bureau von Frau C. M. Schreher, Fischmarkt 16 in Mainz. (237/IX.) 54

Stellen suchen: Eine ruhige, brave Gerathhaus- hälterin, eine Küchenhaus- hälterin, eine Jungfer, viel gereist und sprachkundig, eine Wirtschaftlerin in einen größeren Haushalt oder Gut, seine Haus- und Zimmermädchen u. durch Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 159
Ein gewandter Kellner sucht zum 1. October Stelle. Näheres bei Schuhmachermeister Schramm, Metzgergasse. 15223

Ein 14 Jahre alter Junge vom Lande, welcher eine schöne Handschrift besitzt, wünscht auf irgend einem Bureau Beschäftigung. Näheres Michelsberg 6, zwei Stiegen hoch. 15142
Ein **Diener**, sehr gut empfohlen, sucht gute Stelle; auch suchen 1 Mädchen mit dreijährigen Zeugnissen als Mädchen allein, 2 tüchtige Küchenmädchen, 4 Zimmermädchen, 2 Restaurations- u. 4 Herrschafts- Köchinnen u. 1 Hausbursche Stellen d. Frau Dörner, Marktplatz 3.
Ein erfahrener Schneidermeister, der hier der Eür seiner Frau wegen wohnen möchte, sucht Stelle als Zuschneider. Gef. Offerten unter G. 1030 bittet man baldigst in der Exped. abzugeben. 15180
Ein durchaus lokalkundiger und zuverlässiger junger Mann, im Rechnen und Schreiben sehr bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen entsprechende Stellung. Näh. Exped. 15225
Ein junger Commis sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näheres Expedition. 15224
Angehender Commis sucht Stellung. Näh. Exped. 15186

Gegen hohe Zinsen und genügendes Faustpfand in Schmucksachen, Uhren, Brillanten u. wird auf kurze Zeit ein Darlehen von 1000 Mark gesucht. Strenge Discretion versichert. Offerten unter S. M. Nr. 19 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 14847

Gesucht möblierte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Parterre oder Bel-Etage, Wilhelm- oder Taunus- straße. Näh. durch Frau Schug, Grabenstr. 2. 15190

Adolphstraße (nahe am Louisenplatz) ist ein **sehr möblieres, großes Parterre-Zimmer**, straßenwärts, an einen ge- liebten Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exped. 14951
Adolphstraße 12 im Hinterhaus ist ein kleines Logis auf ersten October zu vermieten. 15217
Bahnhofstraße 6, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 15228
Emserstraße 29d ist eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche, Keller u. s. w. sogleich zu vermieten. 15170
Weisbergstraße 9 im Vorderhaus ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 15195
Hermannstraße 12 sind 2 Wohnungen, die Frontspitze und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, sowie Alramstraße 11 der 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Rieger Wwe., Platterstraße 13. 15211

Mainzerstrasse 2

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller u. s. w., möblier oder unmöblier, sowie Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 15106
Mauergasse 17, Parterre, ist ein Logis zu vermieten. 15221
Moritzstraße 9, Parterre, ist ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15175
Müllerstraße 4 ist wegen Hauskauf eine Wohnung von 5 Zim- mern nebst Zubehör zum 1. October oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch. 15134
Kerstraße 10 ist eine Wohnung im 2. und eine solche im 3. Stock zu vermieten. 15179
Kerstraße 34 ist ein Dachlogis, sowie eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 14865
Oranienstraße 15 ist ein möblieres Zimmer zu verm. 15193
Quersstraße 2 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15172
Römerberg 33 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15210
Stiftstraße 6 ist eine für sich abgeschlossene, möblier Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 15202
Schwalbacherstraße 19 im Hinterhaus ist ein möblieres Zim- mer an einen auch zwei Herrn zu vermieten. 15199
Zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Elisabethen- straße 12 im 2. Stock. 15165
Ein möbl. Zimmer zu verm. Schillerplatz 2a, Hinterhaus. 15177
Ein kl., freundliches Dachlogis zu verm. Dohheimerstr. 11. 15187
Ein möblieres Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 29, Hth. 15192

Drei auch 4 möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, sind zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres Expedition. 15208

Schüler hiesiger Lehranstalten und ankündigende Leute finden in einer gebildeten Familie zu mäßigen Preisen Kost und Logis. Näheres Frankfurterstraße 5. 15066

Ein geräumiger Keller mit Schroteneingang ist mit oder ohne Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 15194

Ein auch zwei ordentliche Mädchen können Logis (heißbar) erhalten. Näheres Nerostraße 28, Parterre. 15196

Einjährige wie Gymnasiasten finden billige Kost und Logis in gebildeter Familie. Näh. H. Mundstraße 27a, Bel-Etage. 15208

Danksagung.

Allen denen, die an dem für uns so schmerzlichen Verluste unseres unvergesslichen Vaters, **Johann Meyer**, so innigen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Herrn Pfarrer Casar für die erhebende Grabrede und den Herren vom Theaterchor für den tief ergreifenden Gesang unseren herzlichsten Dank.

15174 Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

20. September.

Geboren: Am 12. Sept., dem Maurergehilfen Heinrich Müller e. L. — Am 16. Sept., dem Tapezierer Carl Schütz e. L. — Am 18. Sept., dem Sattler Emil Schmitt e. L. — Am 17. Sept., dem Kaufmann Albert Reisenberg e. L. — Am 14. Sept., dem Kaufmann Carl Buchner e. L. — Am 19. Sept., dem Kellner Carl Engel e. L. — Am 20. Sept., dem Längergehilfen Theodor Wittnich e. L. — Am 16. Sept., dem Grometer Christian Heuß e. L. — Am 19. Sept., dem Bauzeichner Friedrich Rippel e. L.

Aufgeboren: Der Herrnschneibergehilfe Wilhelm Friedrich Carl Wald von Reichbach, A. Jbstein, wohnh. dahier, und Caroline Philippine Schöfer von Reichbach, A. Kennerod, wohnh. dahier. — Der Zahnarzt Wilhelm Heinrich Christian Cramer von Hachenburg, wohnh. dahier, und Louise Dorothea Wellhausen von Göttingen, wohnh. dahier, früher zu London wohnhaft.

Getorben: Am 19. Sept., die unverheh. Rentnerin Sophie Bidel, alt 73 J. 10 M. 12 T. — Am 19. Sept., Helene, L. der unverheh. Näherin Margarethe Therese Wingeled von Mainz, alt 3 M. 19 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 6 Uhr 40 Min., Ruhetage Morgen 6 Uhr, Ruhetage Nachmittag 6 Uhr, Kisttag zum Versöhnungstage Morgen 5 1/2 Uhr, Kisttag zum Versöhnungstage Nachmittag 3 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Sabbath Predigt 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr 50 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 5 1/2 Uhr, Mittwoch Morgens 4 1/2 Uhr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 21. September 1876.

100 Kilogramm Weizen von 25 Mark 32 Pf. bis 21 Mark 88 Pf.	
100 " Roggen " 19 " 50 " " " "	
100 " Hafer " 21 " " 18 " 20 " "	
100 " Gerst " 12 " " 8 " " " "	
100 " Stroh " 8 " 60 " 8 " " " "	

Für die Beschädigten zu Schleusingen sind hier eingegangen: Von Herrn Regierungsrath Jander 15 M., Fr. H. 15 M., S. H. zu Badamar 4 M., zusammen 34 M.

Ferner sind mir von Herrn Mechaniker Schmidt übergeben worden 72 M. 88 Pf., als Ertrag einer Sammlung bei einem Feste des „Geflügelvereins“. Dieser Betrag ist dem Wunsche der Gabe gemäß zu 1/2 den Ueberschwemmten im Elsaß und zu 1/2 den Ueberschwemmten am Rhein zugewiesen worden.

Wiesbaden, den 16. September 1876. Der Königl. Polizei-Director.

v. Strauß.

Mailand, 16. Sept. (Mailänder 10 Francis-Boose.) Gezogene Serien: No. 724 784 2724 6968 7111. Hauptpreise: S. 6968 No. 7 zu 30,000 Fr. S. 6968 No. 13 zu 1000 Fr. S. 7111 No. 82 zu 500 Fr. S. 784 No. 97. S. 2724 No. 18 und 46. S. 7111 No. 86 und 62 à 100 Fr. S. 724 No. 14 17 40 80 und 84. S. 784 No. 61 und 75. S. 2724 No. 70. S. 7111 No. 58 und 75 à 50 Fr. S. 724 No. 26 28 66 und 98. S. 784 No. 32 43 86 87 und 96. S. 2724 No. 6 75 und 87. S. 6968 No. 36 und 42. S. 7111 No. 18 51 55 und 57 à 20 Fr.

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 1/2 Uhr.
Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.
Alterthums-Museum. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 8—6 Uhr.
Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang Altsche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Heute Freitag den 22. September.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Fortsetzung der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhaussaal.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen.
Gewerbevereins in Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Gasthaus „zum Erbspring“, eine Stiege hoch.
Männergesangsverein „Concordia-Fiedlerclub“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal („Maderhöhle“).

Strassammer vom 21. Sept. Elisabetha Bad von Schierstein, 44 Jahre alt, Mutter von drei unehelichen Kindern, von denen zwei noch am Leben sind, ist am 20. März gegen Abend auf einem Holzstall im Rahr'schen Hof dahier ohne jede Hülfe niedergekommen. Am andern Morgen nahm sie das Kind und trug dasselbe in den Abort der Rühr'schen Wirthschaft, woselbst am 1. April die Kindesleiche, in ein Taschentuch gewickelt, welches mit einer Haarnadel zusammengehalten war, erhoben wurde. Mehrere Verletzungen fanden sich nicht an der Leiche und liegen somit Spuren einer vorsätzlichen Tödtung nicht vor, allein die Angeklagte hat durch eine grobe Fahrlässigkeit den Tod des Kindes herbeigeführt und verurtheilt sie der Gefängnisstrafe zu 6 Monaten Gefängnis und auf Grund des §. 367 pos. 1 des St.-G.-B. wegen Beiseiteschaffung einer Leiche zu 6 Wochen Haft, zugleich wird die Abführung in das Gefängnis verfügt. — Auf Klage des Jacob Kahn von Trebur gegen den Fuhrmann Jacob Eder aus Schlüchtern, wohnhaft in Rodenheim, wegen Forderung, waren demselben auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts zu Homburg zwei Pferde und ein Wagen gepfändet worden. Eder, der von der Pfändung sowohl als auch von dem Versteigerungstermin Kenntniz hatte, war an dem Tage mit seinem Fuhrwerk fortgefahren und kam erst Abends zurück. Wegen Pfänderverbringung hat der Angeklagte 3 Tage Arrest zu verbüßen. — Der Cementarbeiter J. P. Kraus aus Jugenheim, wohnhaft in Schierstein, lebt schon längere Zeit mit seiner Frau, die sich bei ihren Eltern aufhält, in Zwistigkeit. Am 14. August kam derselbe in das Haus seiner Schwiegereltern. Hier traf er seine Schwiegermutter an und gerieth mit derselben in Wortwechsel. Eder ging hierauf in die Kammer und wollte sich angeblich das ihm gebührende Dedbett nehmen, worauf seine Schwiegermutter um Hülfe rief. Daraufhin kam der Hausherr, mit dem er ebenfalls in Conflict gerieth, und nun stieß er seine Schwiegermutter, die nicht leiden wollte, daß Eder das Dedbett mitnehmen sollte, die Treppe hinunter, daß sie unten ohnmächtig zusammenfiel und eine Gehirnerschütterung davon trug. In Erwägung, daß bei solchen häuslichen Zwistigkeiten nicht immer die eine Ehehälfte die Schuld trägt, daß vielmehr anzunehmen ist, daß in vielen Fällen auch der andere Theil sein Möglichstes dazu beiträgt, erkennt das Gericht auf eine milde Strafe und zwar auf eine Gefängnisstrafe von zwei Monaten. — In einer an das Kgl. Amt zu Königstein von dem Tagelöhner Johann Dillen-schläger H. von Ruppertsheim gerichteten Anzeige gegen den dortigen Bürgermeister hat derselbe Thatsachen behauptet, die nicht erwiesen wahr sind. Wegen Beleidigung des Bürgermeisters wird der Angeklagte zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Die Verurtheilung des Handelsmannes Simon Kahn von Nordenskiöld wegen Polizeiverletzung ist nach Beschluß des Gerichtshofs verurtheilt worden.

Wiesbaden, 21. Sept. (Königliche Schauspiele.) Das Shakespeare'sche Lustspiel „Die bekümmte Wirthspänitz“ ist seit einer langen Reihe von Jahren an unserer Bühne eingebürgert. Die gestrige Aufführung unterschied sich von früheren grundförmlich — ob zu ihrem Vortheil, mag dahingestellt bleiben. Schon die Deinhardt'sche Bearbeitung, die längst von der einsichtsvollen Kritik verurtheilt ist als: „eine Verflachung und Vermäherung des Shakespeare'schen Werkes, welche auf zum Theil ganz unmotivirten, humoristischen und charakteristischen Züge geradezu vermissenden und zerfärbenden Auslassungen und Verschönerungen, wie auf eigenmächtigen Zuthaten des Bearbeiters beruht“ — kann dem Verehrer des großen Briten keinen Gefallen abbringen. Will man nun aber diesen Fehler corrigiren, so wird sich bei diesem Streben der Unterschied zwischen der Auffassung der idealistischen und der auf Naturalismus gerichteten Schule kenntlich machen; der Anhänger der letzteren wird die ursprüngliche fröhliche Gestalt wieder ausputzen, den leeren, abenteuerlichen und derben Charakter aus der Deinhardt'schen Culturbeledung wieder herauskassiren. Freilich wird er um so mehr genöthigt sein, auch seiner Seite Maß zu halten, als die Gefahr des Outridens nur zu nahe liegt. Betrachten wir zunächst die „Katharina“. Es ist keine leichte Aufgabe, in ihr das ungezähmte Temperament auf dem Untergrunde von Kopf, Will und Herz zur Darstellung zu bringen, den guten Kern durchleuchten zu lassen, den ihre Umgebung nicht zu würdigen weiß. Fräulein von Jakubowska hat diese Auffassung offenbar nicht gehabt. Wir sind geneigt, dies der Bearbeitung des Stückes mit zuzuschreiben, nach der wir von dem widerwärtigen Wesen Katharina's mehr hören, als sehen. Die Schauspielerin wird dadurch leicht verleitet, stark aufzutragen, um die beabsichtigte Wirkung zu erzielen. Die späteren, nachgiebigen und sentimentalischen Stellen gelangen ihr besser und bewies namentlich die Scene am Fenster, die Fräulein von Jakubowska

bowka humoristisch gab, damit andeutend, wie das Vorausgegangene bei Katharina geistig überwinden sei, daß die Künstlerin den inneren Geist der Rolle wenigstens in dieser Richtung klar erfaßt hat. Auch die Auffassung des „Petrucio“ durch Herrn Reineau war eine der bisher an unserer Bühne üblichen fast geradezu entgegengesetzte. Der Grundzug der Rolle, männliche Energie und stilkraft, muß nicht sichtbar bleiben. Herr Reineau ließ den frischen Humor in leichtlebiger Ausprägung; Petrucio's, die unbändigen, eigenwilligen Launen übertrug sich auf das Gebahren übertrug sich wohl hier und da den Kreis eines Spiegelbildes. Auch bei der Darstellung dieses Charakters trat die künstlerische Gestaltung vorwiegend in den ruhigeren Szenen wieder in den Vordergrund. Am einheitlichsten führte Fiedlein Wontasch die allerdings auch einheitlicher gezeichnete „Bianca“ durch. Die Nebenrollen wurden theils ebenfalls in dem angeordneten Sinne, theils maßvoller gegeben. Daß unser Publikum für das Verständnis einer realistischen Auffassung, wie sie von den Hauptdarstellern beliebt wurde, erst empfänglich gemacht werden muß — ob dies wünschenswerth, wollen wir heute nicht untersuchen —, bewies seine Haltung, indem es dem Lustspiel den Charakter einer Farce zu vindiciren sehr geneigt war.

Sammtliche Mitglieder der außerordentlichen evangelischen General-Synode, sowie der Kgl. Commissarius, Herr Ministerial-Director Dr. Förster, die Mitglieder des hiesigen Consistoriums u. a. M. sind auf heute Abend von dem Herrn Landesbischof Dr. Wilhelm zu einer Gesellschaft eingeladen. In der gestrigen 18. Sitzung der Synode stand die Beratung und Beschlußfassung über die Anträge wegen der freien Pfarrwahl auf der Tagesordnung. (Bis zum Schlusse unseres Blattes hatte eine Abstimmung noch nicht stattgefunden.)

Der Herr Ober-Präsident hat angeordnet, daß die Genehmigung zur Auspielung geringfügiger Gegenstände bei Volksbelustigungen von der Ortspolizeibehörde erteilt werden soll. Die Bürgermeister sind also berechtigt, zu genehmigen, daß die Kirchweihen und ähnlichen Feste geringfügige Gegenstände ausgestellt werden, haben aber bei der Ertheilung der Genehmigung die Anzahl der auszugebenden Loose, sowie den Preis zu bestimmen und dafür zu sorgen, daß der durch den Verkauf der Loose erzielte Betrag mit dem Werth des auszuspielenden Gegenstandes im richtigen Verhältnis steht, und zu überdauern, daß bei der Auspielung regelrecht verfahren wird.

Nach dem zu S. 18 der letzten Anstellungs- und Gehaltsordnung für die städtischen Lehrer und Lehrerinnen von der Schuldeputation entworfenen und vom Gemeinderath angenommenen Remunerationstaxi, der kürzlich bereits die Genehmigung der Königl. Regierung erhalten hat, werden vom 1. April d. J. ab folgende Einheitsätze für jede wöchentliche Unterrichtsstunde, die auf das Schuljahr stundenplanmäßig übernommen ist, vergütet: 1) 0,75 M. im weltlichen Handarbeits-Unterricht; 2) 1,50 M. im wissenschaftlichen Elementar- wie im Schreib-Unterricht und im Unterricht zweier, ausnahmsweise dreifach angestellter Hülfslehrerinnen; 3) 1,80 M. im Turn-, Gesang- und Zeichen-Unterricht; 4) 2,25 M. im Religions-Unterricht der ordinirten Geistlichen an höheren Schulen. Bei den hiernach quartaltlich aufzustellenden Liquidationen wird, indem das Kalender-Quartal für das entsprechende Schul-Quartal anzunehmen ist, jede Wochenstunde auf das Quartal ohne Abzug der unverschuldeten Ausfälle, zwölfmal angerechnet. Auf den einzureichenden Liquidationen haben die Schuldigen die angegebene Zahl der Wochenstunden, als mit dem Stundenplan übereinstimmend, zu bescheinigen.

Herr Kreisgerichtsrath Wismann ist zum Präsidenten der Schwurgerichtsverhandlungen der dritten Periode d. J. ernannt worden.

(Brand.) Gestern Nacht kurz nach 2 Uhr signalisirten die Feuerlöcher einen Brand an der Viehbrücker Chaussee. Die dem Schreiner August Dorn gehörige, wälsch gebaute einsiedliche Schreinerwerkstätte ist bis auf das Mauerwerk ausgebrannt. An ein Löschten war hier weiter nicht zu denken, denn als die Feuerwehr auf der Brandstätte erschien, stand das ganze Dachegebälde schon in hellen Flammen.

(Verhaftet.) Endlich ist es der Polizei gelungen, dasjenige Individuum zu ergreifen, welches schon seit längerer Zeit dahier Kellerdiebstähle verübt hat. Dasselbe heißt Heinrich Scholles, ist 68 Jahre alt und aus Nierstein, Kreis Oppenheim, gebürtig.

Die vor einiger Zeit von der General-Telegraphenverwaltung getroffene Einrichtung, wonach die Depeschboten angehalten sind, von den Empfängern der Telegramme Rückantworten anzunehmen und gegen eine Vergütung von 10 Pfg. fünf Minuten lang zu warten, hat sich, wie man vernimmt, so gut bewährt, daß neuerdings angeordnet worden ist, die den Stadtkassen zugegangenen Telegramme, woraus den auf dem Lande Wohnenden oder selbstständigen Erleichterungen erwachsen, weil sie gegen Bezahlung von 10 Pfg. einen sichern Voten für häufig weite Entfernungen gewinnen. Hierbei fallen die Vorteile des Worttarifs von Neuem in's Gewicht, denn jeder Depeschensender überweist dem Voten unter Zurechnung von 20 Pfg. Grundtaxe so viel mal 5 Pfennige, als er Worte telegraphirt haben will.

„Rogischer Federhalter“ nennt sich eine ingenieure, auf der Philadelphia'schen Weltausstellung prämierte Erfindung. Um diesen Federhalter zu gebrauchen, bedarf es keiner Tinte, vielmehr genügt es, ihn mit jeder beliebigen Flüssigkeit, Wasser, Bier, Wein, Kaffee u. s. w. zu befeuchten, um ihm eine herrliche Copirtinte zu entlocken. Man kann mit solch einer Feder täglich vier Stunden ein halbes Jahr lang schreiben, ohne Tinte zu gebrauchen.

(Zur Wahl des neuen Schulinspectors.) Im Monat Januar dieses Jahres war vom Gemeinderath auf Antrag der Schuldeputation der Beschluß gefaßt worden, den Schulinspecteur Herrn Dr. Kuhn zu entlassen.

Im Laufe des Sommers wurde von verschiedenen Mitgliedern des Gemeinderaths bei dem Vorsitzenden der Stelle angefragt, ohne jedoch eine weiser Laus, wegen Neubesezung dieser Stelle angefragt, ohne jedoch eine befriedigende Antwort zu erhalten. Endlich Mitte dieses Monats erfuhr der Gemeinderath, es hätten sich zwei Candidaten für die genannte Stelle gemeldet; es könne jedoch von der Schuldeputation nur einer derselben empfohlen werden; die Sache sei sehr dringend, man könne die Belegung der Stelle nicht länger unerledigt lassen und es würde dem Gemeinderath die Verantwortlichkeit für die Folgen zugefallen, welche aus der Nichtannahme des Vorschlags der Schuldeputation seitens des Gemeinderaths entstehen könnten.

Die Schuldeputation hatte die Stelle nicht ausgeschrieben, weil sie den allzugroßen Andrang von Bewerbungen vermeiden wollte. Die beiden Candidaten hatten sich ohne offizielle Aufforderung gemeldet; was geschehen wäre, wenn diese zufällige Bewerbung unterblieben wäre, wissen wir nicht.

Für den von der Schuldeputation empfohlenen Candidaten sprechen einige Zeugnisse; auch soll derselbe bei einem Besuche in Wiesbaden durch persönliche Vorstellung bei den Mitgliedern der Schuldeputation einen günstigen Eindruck gemacht haben. Ursprünglich Theologe, dann Seminarlehrer, dann wieder Pfarrer und Kreis-Schulinspecteur in einem kleinen Orte im Regierungsbezirk Danzig, bietet seine Vergangenheit weder eine Garantie für eine freisinnige Richtung, noch für eine pädagogisch-wissenschaftliche Befähigung, noch für verlässliche Einsicht in unsere Verhältnisse. Der Thatsache, daß eine große Anzahl unserer Schulmänner früher Theologen gewesen, steht entgegen, daß dieselben nicht wieder zur Theologie als ausübender Pfarrer zurückgekehrt sind, sondern dem in reiferen Jahren neu erworbenen Beruf treu bleiben.

Die Schuldeputation war sich bewußt, daß eine lebenslängliche Anstellung des wenig bekannten Candidaten als Schulinspecteur zu Consequenzen führen könne, welche sie nicht verantworten wollte. Sie schlug daher vor, den betreffenden Herrn als evangelischen Religionslehrer mit 4500 Mark Gehalt an der höheren Bürgerschule anzustellen und ihm nebenher das Amt des Schulinspectors mit 900 Mark anzuvertrauen; damit war der Frage der event. Pensionirung zu Lasten der Staatskasse aus dem Wege gegangen. Schlägt er dann in letzterer Stellung nicht nach Wunsch ein, so könne er in seiner Eigenschaft als Lehrer der höheren Bürgerschule in anderen höheren Berufen Verwendung finden. Unberücksichtigt bleibt bei diesem Vorschlag, daß angesichts der sehr hohen Anforderungen an unsere heranwachsende Jugend es geboten sei, für die höhere Bürgerschule nur solche Lehrer anzustellen, welche sich durch gediegene Fachkenntnis auszeichnen, nicht aber solche, mit denen man lediglich Versuche hinsichtlich ihrer Brauchbarkeit als städtischer Schulinspecteur anstellen will. Charakteristisch für die ganze Behandlung dieser Angelegenheit erscheint, daß in dieser die höhere Bürgerschule eminent in der Sache das Curatorium dieser Anstalt, ohne welches ein Lehrer nicht angestellt noch entlassen werden kann, nicht gefragt und nicht beraten worden ist.

Wie wir erjahren, enthält sich bei der der Wichtigkeit der Sache entsprechenden namentlichen Abstimmung im Gemeinderath ein Mitglied des selben seines Votums und so gab die Stimme des Vorsitzenden bei gleicher Stimmenzahl für und wider den Vorschlag für Annahme des Vorschlags. Wir überlassen es unseren Mitbürgern, sich aus Vorliegendem ein Bild über die Wahl des Mannes, dem die Erhebung unserer Jugend anvertraut wird, darzustellen, indem wir die Verantwortlichkeit für die buchstäbliche Wahrheit unserer Darstellung übernehmen.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der **Revalesciere du Barry** von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilmethode bei Erwachsenen und Kindern ohne Nebenwirkung und ohne Kosten bei allen Nagen, Nerven, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schilddrüse-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindel, Kopfschmerzen, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwindel, Ohnmacht, Wasserhust, Fieber, Schwindel, Blutauffreigen, Ohrenschmerzen, Nabelschmerz, Rheumatismus, Gicht, Weichheit; auch ist sie als Melancholie, Abmagerung, der Geburt an selbst der Ammenmilch Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, aller Medizin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Wagnier, Dr. Dédé, Dr. Ure, Gräfin Castellan, Marquise de Bréhan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalesciere ist ferner als nahrhaftes Fleisch und erhaltend für Erwachsene und Kinder. 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen.

Preise der Revalesciere 12 Tassen 1 M. 80 Pf., 24 Tassen 3 M. 2 Pf., 5 M. 70 Pf., 12 Tassen 2 M. 50 Pf.

Revalesciere Chocolatée 12 Tassen 1 M. 80 Pf., 24 Tassen 3 M. 50 Pf., 48 Tassen 5 M. 70 Pf. u. s. w.

Revalesciere Biscuites 1 Pfd. 3 M. 50 Pf., 2 Pfd. 5 M. 70 Pf. Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 23-25 Poststr. (Kaiser-Galerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerhandlungen im ganzen Lande.

Depôts in Wiesbaden bei A. Schira, Schillerplatz; A. Braun, Wasser, Weberstraße 32; E. Schirmer, Markt 10.

Rue de Valenciennes 100. (Siebel & Feilcke.)

In d. Besser. Beförder. Magge. das J. werts. a. vention. Wiesb. Die I. Schulen. nehmer. Hierar. termine. banante. eingeführ. Wiesb. Versteiger. confis. Tagbl. Versteiger. in de. M. Born. in de. Etage. folge. zahl. 2. mer. run. St. sch. gro. Ba. R. S. und. rung. Sand. Samst. Unterzeig. n. der S. 4537. Borratt. in de. bil. 4966.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N 223.

Freitag den 22. September

1876.

Bekanntmachung.

In Folge hier schon vielfach eingegangener Anzeigen werden die Besitzer von Fuhrwerken, welche nicht ausschließlich zur Personenbeförderung bestimmt sind, darauf aufmerksam gemacht, daß nach Maßgabe des §. 15 der Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 das Firmaschild jedes Besitzers auf der rechten Seite des Fuhrwerks anzubringen ist und werden wieder vorkommende Contraventionsfälle nachdrücklich geahndet werden.

Wiesbaden, 15. Sept. 1876. Die Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Submission.

Die Lieferung von 20 Füllregulirösen für die städtischen Schulen soll im Wege der öffentlichen Submission an einen Unternehmer vergeben werden.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten bis zum Submissionstermine Montag den 25. cr. Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 31, abgeben, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Der Stadtbaumeister.
Wiesbaden, 19. September 1876. J. B. J. W. Rinde.

Notizen.

Heute Freitag den 22. September, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung eines unbrauchbar gewordenen Stiefhasses und von vier Kästen confiscirtem Buchenholz, in dem hiesigen städtischen Bauhofe. (S. Tagbl. 222.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung eines jungen, gutgenährten Bullen und 10—12 Karren Dung, in dem Bullenstallgebäude an der Dohheimerstraße. (S. Tagbl. 221.)

Möblien-Versteigerung.

Montag den 25. September c., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause Lannusstraße 51 (Bel-Etage) wegen Wohnortveränderung folgende Möbel öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

2 französische und 2 deutsche nussbaumene compl. Betten, Bettwerk, Nachttische, Waschtische, Spiegel, Kommoden, Console, runde und viereckige Tische, 1 geschnitzte Garnitur mit 6 Stühlen, 1 grüne Ripps-Garnitur mit 6 Stühlen, Kleider-schränke, 1 goldene Cylinderuhr, Bilder, 2 eleg. Portièren, große Teppich-Vorlagen, Vorhänge, Rouleaux, 1 Bräutigams-Waage, 1 Gummibaum, Glas, Porzellan, sowie mehrere Küchengeräthe u. dgl.

Sämmtliche Möbel sind gut erhalten und sind nur am Tage der Versteigerung einzusehen; ein Verkauf aus der Hand findet nicht statt.

Marx & Reinemer,
Auktionatoren.

Obst-Versteigerung.

Samstag den 23. September Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete das Obst von circa 100 Bäumen an der Kupfermühle und Spelzmühle einzelweise versteigern. Der Anfang wird um 12 Uhr gemacht.

Heinrich Werner.

Vorräthige Särge in allen Größen in Eichen- und Tannen-Holz zu den billigsten Preisen.

G. Heidenreich,
Nerostraße 16.

Gewerbehalleverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Freitag den 22. September Abends 8 1/2 Uhr findet im „Gasthaus zum Erbspring“, 1 Stiege hoch, eine Generalversammlung statt.

Tages-Ordnung: 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission; 2) Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ladet ein

165

Der Vorstand.

Local-Kranken-Unterstützungskasse.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere 14tägige Auflage von jetzt an nur monatlich und zwar am letzten Samstag im Monat bei Herrn Benz, Schwalbacherstraße, stattfindet.

15022

Der Vorstand.

Becker'sche Musikschule

zu Wiesbaden, Marktstraße 19.

Das Wintersemester beginnt am 2. October.

Lehrfächer sind: Klavierspiel, Solo- und Chorgesang, Theorie, Ausbildung von Musiklehrerinnen, Vortragsübungen. — In der Elementar-Klavierschule finden Knaben und Mädchen vom 7. Jahre an Aufnahme. Die Grundsätze der Unterrichtsmethode sind künstlerischer und erzieherischer Art; der Lernstoff verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen, um in den Schülern das Interesse an der Sache rege zu erhalten. — Prospekte gratis in der Anstalt.

14446

Da ich in Kurzem eine neue Sendung import. Havana erhalte, so beabsichtige ich meine nicht unbedeutenden Vorräthe in importirten Havana-Cigarren zu räumen, und verkaufe dieselben zu herabgesetzten Preisen.

Herrmann Saemann,

14244

Webergasse 4.

Das Mahlen und Rellern von Obst, Wein &c. hat wieder begonnen bei W. Gall, Dohheimerstraße 29a. 14867

Mehrere neue Wein- & Obst-Presseltern, 2 und 4 Dm abtheilend, neuester Construction, wenig Platz einnehmend, von 250 Mark an stehen zu verkaufen bei

Gebrüder Bierschenk, Zimmermeister, Seifenheim. 14499

Zwei halbe Sperrhabonnements werden (auch einzeln) abgegeben. Näheres Kirchgasse 11, eine Treppe hoch. 14839

Faulbrunnenstraße 5, 2 St. h., ist eine Nähmaschine zu verkaufen. 14798

Ein gut erhaltenes Tafelklavier zu verkaufen. R. Eyed. 14923

Ein mittelgroßer Schrank mit 30 Schubladen, Schretpult für ein Bureau, große und kleine Bettstellen mit gestepptem Strohsack und Matratze, Nachttischen, Kellergestelle, Fliegenschrank, Bütteln, Küchenschrank und verschiedenes Küchengeräthe billig zu verkaufen Bleichstraße 16, 1 Stiege hoch. 14976

1/4 Parterreloge gesucht Schwalbacherstraße 34. 14851

Das Landhaus Frankfurterstraße 9 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Rechtsanwalt Dr. Herz, Adelsheimstraße 13a. 12238

Ein neues Federkissen zu verk. Hochstraße 28. 7118

Eine Bücherammlung billig zu verk. Näh. Eyed. 14420

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

Mein Lager in fertigen Betten, sowie der einzelnen Theile, als: **Sprungfedern-, Rosshaar- und Seegras-Matratzen**, dergl. **Keile, Plumeaux, Deckbetten und Kissen** in einfacher und auch eleganter Ausführung bringe in empfehlende Erinnerung.

Doppelt gereinigte **Federn** und **Flaumen, Rosshaare und Eiderdaunen** in den verschiedensten Sorten, ferner **Zwilling, Barchent, Plumeauxstoffe, baumw.** und **leinenene Bettzeuge** jeder Art.

Leinen im Stück, Gebild, fertige Wäsche für Haushaltung und Küche. Ich übernehme auch die Lieferung von ganzen Einrichtungen und sichere bei prompter Bedienung eine preiswerthe und reelle Ausführung zu.

422

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Möbel-Transport!

Umzüge in der Stadt und über Land mittelst offener und gedeckter **Federwagen**, sowie das **Verpacken von Möbeln, Porzellan &c.** übernehmen **unter Garantie**

J. & G. Adrian,

Roll-Fuhr-Unternehmer und Speditions-Geschäft,
6 Bahnhofstrasse 6.

13825

Teppiche, Decken und Möbelsstoffe.

Für bevorstehende Saison mache auf mein **wohl assortirtes Lager in Plüsch-, Brüssel-, Tapestry- und Wollteppichen**, sowohl am **Stück** als auch **abgepasst**, in verschiedenen Qualitäten zu ganz besonders **billigen Preisen** aufmerksam. Ferner empfehle eine schöne Auswahl aller Arten **weisser und farbiger wollener Bettkulten**, sowie **Steppdecken à 9 Mk. 50 Pf.** und **Tricotdecken à 3 Mk.** **Vorhang- und Möbelsstoffe, Tischdecken, Tüllschoner**, sowie alle sonstigen zu Einrichtungen erforderlichen Artikel sind stets in nur **guten und preiswürdigen Qualitäten** vorrätig.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

422

Ungeziefertod vertilgt sofort radical alles Ungeziefer. Flasche à 40 Pfg. nur bei **Moritz Mollier** in Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

231

Beste Ruhrkohlen,

stets frisch, trockenes **Scheit- und Kuzündeholz** billigt bei **W. Kimpel, Adelsbühlstrasse 26a.**

13485

Fässer.

Frisch geleerte, ganze, halbe und viertel **Stück**, sowie **Bordeaux-, Madeira- und Portwein-Fässer** preiswerth zu verkaufen. **Weinhandlung M. J. Löwenthal,** Friedrichstrasse 27.

14338

Ein kräftiger **Doxer**, sehr wachsam, preiswürdig zu verkaufen **Nerostrasse 16.**

14965

Wiener Stühle, Sessel &c. zu Fabrikpreisen. Mehreres **Schwalbacherstrasse 10, Parterre.**

14917

Villa Kapellenstrasse 23a

ist sofort oder auf 1. October mit komfortabler Einrichtung in schönem Wein- und Obsthof zu vermieten oder zu verkaufen. Eignet sich auch vermöge seiner großen Räume und Keller für Geschäftsbetriebe. Näh. Querstrasse 3 im 2. Stock und im Badhof „zum Engel“.

Zu kaufen gesucht

4 Stück Fenster à 2' 8" 8" breit, 4' 7" 5" hoch,
4 Stück Kellerfenster à 1' 6 1/2" hoch, 2' 5 1/2" breit,
1 Flügelthüre 6' breit, 8' hoch.

Die Maasse sind lichte Weite. Näh. Kapellenstrasse 1.

140

Ein **Wohnhaus** in der Adolphsallee, gut gebaut und elegant eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Strassburger, Adelsbühlstrasse 11a.**

129

Zwei Drittel eines **Sperrfizes** sind abzugeben. **Emserstrasse 13, Parterre.**

140

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von Frau **Jung**, Hebamme, befindet sich **Kirchgasse 12.**

11742

Ital. Bruch - Macaroni

per Pfund 35 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund und mehr 32 Pf. per Pfund, bei

Christian Wolff.

Zur gefälligen Beachtung!

Meine auf Lager habende **Bremer Cigarren**, welche sehr abgelagert und von ausgezeichneter Güte sind, empfehle ich zum **Tabake** zum Einkaufspreis. Achtungsvoll

14803 **August Kadesch**, Moritzstraße 12.

Bürstenwaaren

in allen Sorten und guter Qualität sind stets zu haben bei **F. C. Müller**, Bürstenfabrikant, Goldgasse 2, neben dem „Deutschen Hof“, früher Ecke der Lang- & Kirchgasse.

Nicht vorrätige Waaren werden sofort aufs Beste angefertigt. 13750

Der Obige.

Tischbestecke,

Messer, Gabeln und Löffel

in großer Auswahl bei **M. Rossi**, Metzgergasse 2.

Das Neueste in

Bielefelder Herren-Hemden

in den besten Stoffen und vorzüglich passend, Brust-Einsätze, glatt und gestickt, in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

Kelterschrauben,

Drehbänke, Handpöbel- und Fräsvorrichtungen, Decimal- und Tafelwaagen, geruchlose Wasserstein- und Canalverschüsse in großer Auswahl vorrätig in der Maschinenwerkstätte von **Carl Schmidt**, Emserstraße 29a.

Ankauf von Maculatur:

Alle Arten Zeitungen und Acten per Pfund 12 Pf.

Näher ohne Dedel 10 im **Auktionslokal Friedrichstraße 6.**

Ein gut erhaltenes, vollständig eingerichtetes **Kinderbettchen** und **Wagen** preiswürdig zu verkaufen **Neurostraße 34, 1 St. h.** 14721

Ein noch neuer **Stoßkarrn** zu verkaufen **Hömerberg 1.** 14911

Ein großer, weißer **Porzellanofen** (einen Winter gebraucht) ist zu verkaufen **Frankfurterstraße 6.** 13558

Die Hälfte eines **Sperrschlusses** wird abgegeben. Näheres der Exped. d. Bl. 14727

Ein großer, gut erhaltener **Porzellanofen** ist billig abgegeben **Frankfurterstraße 7.** 13882

Vier junge **Pincher** zu verkaufen **Gologasse 3.** 14623

Ein noch guter, schwarzer **Herrenanzug** zu verkaufen. Näheres der Exped. d. Bl. 14419

Herrenkleider werden nach Maß angefertigt, getragene abgeh. und gereinigt. **H. Gross**, Faustbrunnenstraße 5. 14885

Vier **Schränke**, darunter zwei antike, zu verkaufen **Friedrichstraße 14, 1 St. h.** 14770

Verschiedene gebrauchte **Vorfenster** sind zu verkaufen bei **Louis Minner**, Louisenstraße 14a. 12378

Zwei **Rasten** mit Glasdeckel, für jedes Geschäft passend, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 14420

Eine **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen bei **Wilhelm Auer**, Rheinfstraße 23. 14984

Ein elegant eingerichtetes **Landhaus** ist zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näher in der Exped. d. Bl. 6763

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und billig besorgt **ll. Schwalbacherstraße 4, Parterre links.** 14298

Gute Rogbirnen und **Äpfel** zu haben **Wederstraße 44 im Hofe rechts.** 14820

Ein **Federkarrn** für Schreiner u. dergl. zu verkaufen **Kirchgasse 15 a.** 14899

Weinflaschen à 9 Pfg. zu haben **ll. Burgstraße 1.** 14855

Eine **Villa** mit schönem Blumen-, Obst- und Gemüsegarten, circa 80 Ruthen, Stallung und Remise, weggugshalber zu mäßigen Preisen zu verkaufen. Näheres durch Agenten **J. Jmand**, Weißstraße 2 (Röderallee). 153

Ein **Säulen-Ofen** mit Rohr steht **Karlstraße 18, Parterre**, zu verkaufen. 14776

Eine Parthie gebrauchte **Fensterladen** sind zu verkaufen im „Anker“, Neugasse. 15056

Ein Kind von zwei bis vier Jahren wird von einer kinderlosen Familie in gute Pflege genommen. Näher. Exped. 12922

Von der **Louisenstraße** nach **Sonnenberg** wurde ein kleiner **Schlüssel** verloren. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung **Louisenstraße 7.** 15099

Verloren am Donnerstag Morgen ein **schwarzer Koffer mit Kette**. Abzugeben gegen Belohnung im **Eisenbahnhof.** 14744

Ein Hausmädchen gesucht.

Näher. **Schwalbacherstraße 33 im Laden.** 14330

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, welches auch etwas vom Kochen versteht, auf 1. October gesucht. Näheres **Louisenstraße 18, Parterre.** 14390

Ein junges Mädchen vom Lande wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Expedition. 14516

Hellmündstraße 27 b wird ein Mädchen gesucht. 14931

Ein gefestetes, fleißiges Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht **Louisenstraße 32.** 15015

Gesucht wird auf gleich oder 1. October ein braves, fleißiges Mädchen. Näheres **Röderstraße 2.** 15102

Ein braves Dienstmädchen, welches etwas vom Kochen versteht, wird gesucht **Elisabethenstraße 2, Parterre.** 15057

Ein Fräulein aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als feines Hausmädchen; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres **Oranienstraße 22 im Seitenbau**, eine Stiege hoch links. 15032

Ein ordentliches Mädchen wird für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Elisabethenstraße 12 im 2. Stod.** 15027

Ein reinliches, braves Mädchen, das nicht unerfahren im Kochen ist, wird auf gleich gesucht **Moritzstraße 15.** 15081

Gesucht ein kräftiges Mädchen für Hausarbeiten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15073

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird zu zwei Damen gesucht. Eintritt auf 1. October oder früher. Näher. Exped. 15029

Ein gewandtes **Ladenmädchen** gesucht in die Schweine- meßgerei von **Carl Siroh**, Kirchgasse 3. 14506

Gesucht zum 1. October ein **Zimmermädchen**. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in dem **Europäischen Hof.** 14980

Zur Stütze der Hausfrau wird für ein Hotel 1. Ranges hier eine Person, welche auch mit der Behandlung des Weißzeugs betraut ist, gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Referenzen nachzuweisen haben. Offerten unter Lit. L. E. S. bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 14956

Ein junger Mann sucht auf 1. October Stelle als Diener; auch übernimmt derselbe einen kranken Herrn oder Dame auszufahren. Näheres Expedition. 15074

Ein Lehrling ges. von Tapezierer Stappert, Mauritiuspl. 3. 13775
 Ein **Glasergehülfe** gesucht. Näheres Helmenstraße 10. 15101
 Ein verheirateter Herrschaftskutscher ohne Kinder sucht Stelle, womöglich dessen Frau als Köchin, bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse liegen vor. Das Nähere bei Fr. von Reider, Geisbergstraße 16. 15061

60,000 Mk. ganz oder geteilt auf 1. oder gute Nachhypothek auszuleihen; auch werden Restkaufschillinge angen. N. G. 14896
8000 fl. Steiggeld sind zu **cediren**. Näh. Exped. 15124
8000 bis 9000 Mark zu 5% Zinsen bei pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13041
18,000 Mark sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pSt. vom 1. October d. J. an ohne Kallier auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12711

Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf erste (sehr gute) Hypothek **ca. 72,000 Mark** gesucht. Näh. Exped. 13604

Ein junger Mann aus der französischen Schweiz wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Aufnahme in einer hiesigen Familie; dagegen würde ein Mädchen unter denselben Bedingungen zur Erlernung der französischen Sprache liebevolle Aufnahme bei seinen Eltern in der Schweiz finden. Näheres Expedition. 14723

Miethcontrakte vorständig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Morstraße 1 ist eine freundliche Frontspiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 11650
 Adelhaidstraße 4, Hinterhaus, ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 13813

Adelhaidstraße 4a ist eine schöne Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelhaidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung mit Balkon, enthaltend ein Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine Stiege hoch. 8830

Adelhaidstraße 18a ist die Frontspiz mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 14428

Adlerstraße 1 im Vorderhaus ist ein freundliches Logis zu vermieten. 12142

Adlerstraße 23 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 12488
 Adlerstraße 31, 2. Stock, ist ein großes Zimmer zu verm. 13837

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung mit Stallung und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung zur Werkstätte eingerichtet werden. 12457

Adlerstraße 38 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13856
 Adlerstraße 45 ein kleines Logis nebst Werkstätte zu verm. 12909

Adlerstraße 48 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Maurermeister Pimmel, Adlerstraße 46. 13932

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8964

Adolphsallee 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

Adolphsallee 6, Vorderhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, auf's Comfortabelste eingerichtet, sofort zu vermieten. 13428

Adolphsallee 7

ist in der Bel-Etage eine Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. 12486

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör und Weinkeller zu vermieten. 14479

Adolphsallee 10, Ecke der Herrngartenstraße, 3 Stiegen hoch, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12381

Adolphsallee 13, Hinterhaus, sind 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 15021
 Adolphsallee 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zum 1. October zu vermieten. 13228

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 872

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1007

Bleichstraße 10, 2. St. h., frendl., möbl. Zimmer billig z. b. 1438
 Bleichstraße 11, 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1221

Bleichstraße 13 sind 2 unmöblierte Zimmer zu verm. 1410
 Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 1079

Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 84

Blumenstraße 5 sind 2-3 möblierte Zimmer zu verm. 1428
 Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf 1. October zu vermieten. 1089

Castellstraße 9 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 1270
 Castellstraße 10 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 1332

Castellstraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf gleich oder auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 1438

Dambachthal 11b, Hochparterre, sind möblierte Zimmer, Verlangen mit Pension, zu vermieten. 1410

Dohheimerstraße 7b ist der neuergerichtete 3. Stock mit 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 1140

Dohheimerstraße 12, 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1270
 Dohheimerstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1220

Dohheimerstraße 52 bei Gärtner E. Spanknebel ist eine Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1392

Eckstraße 1 im Nerothal ist eine Wohnung von 5-9 Zimmern und Küche mit oder ohne Möbel vom 1. October ab zu vermieten. Näheres Naturheilanstalt Nerothal. 1211

Elisabethenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 1290

Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1069

Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 80

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen mit Zubehör und ein großer Keller zu vermieten. 101

Emserstraße 9 ist ein Logis, Stube, Cabinet, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 1332

Emserstraße 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspiz) nebst Küche und 3 Mansarden auf 1. October ganz oder geteilt zu vermieten. 1332

Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, eine im Vorderhaus (Frontspiz), eine im Seitenbau zu vermieten. 89

Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 84

Emserstraße 17a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 1332

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 1332

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. b. Fr. Röhberger, Weberg. 35. 84

Emserstraße 29 sind große und kleine Wohnungen mit großer Garten, mit Mauer umgeben, zu vermieten. 12

Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116
 Faulbrunnenstraße 5, 2 St. 1., ist ein möbliertes Zimmer mit Koff zu vermieten. 14799
 Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871
 Feldstraße 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873
 Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506
 Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 8836
 Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11087

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möbliert zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 10829
 Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016
 Friedrichstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 15068
 Friedrichstraße 25, Sonnenseite, sind mehrere möblierte Zimmer, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14793
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 14811
 Geisbergstraße 3 ist eine elegant möblierte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ganz auch getheilt zu vermieten. 13291
 Geisbergstraße 5 (in unmittelbarer Nähe des Roßbrunnens) ist auf 1. October ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Separater Eingang. 2000
 Geisbergstraße 16 ist eine kleine, freundliche Frontspitz-Wohnung, sowie ein kleines Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 14726
 Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 9169
 Goldgasse 20 ist ein schönes Zimmer, möbliert, zu verm. 15079

Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 10647

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möblierte Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10089

Häfnergasse 5 sind im 2. Stock 2 Zimmer zu verm. 13852

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Helenenstraße 1 sind 2 möbl. Zim., auf ob. gel., zu verm. 15045

Helenenstrasse 2 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 13597

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 14482

Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 10913

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 14698

Helenenstrasse 13 ein gr., freundl. Frontspitzzimmer auf 1. October unmöbl. zu verm. 12773

Helenenstraße 15 sind schöne, möblierte Zimmer zu verm. 14826

Hellmundstraße 3a ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Feldstraße 8. 14287

Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 11814

Hellmundstrasse 29b ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und Bleichplatz, zu vermieten. 13034

Hochstraße 1 ist eine Dachstube mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person zu vermieten. 15147

Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neugasse 13 bei Hermannstraße 7 sind zu vermieten: Eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, sowie zwei Mansard-Wohnungen und eine Wohnung im Hinterhaus. 14486

Meßger Leicher. 11054

Hermannstraße 8 im 3. Stock sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. zu vermieten. 14049

Herrngartenstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308

Herrnmühlgasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kohnraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109

Hirschgraben 1b 1 gr. Zimmer, möbl. od. unmöbl., zu verm. 14932

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784

Kapellenstraße 1, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13488

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Kado. 8931

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Kirchgasse 5 ist zum 1. October ein Dachzimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. bei P. Fachinger. 14029

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Leberberg 5 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11552

Leberberg 7 sind möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14147

Louisenstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 14950

Louisenstraße 18, 1 Etage hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 14135

Louisenstrasse 23 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelmi. 9408

Louisenstraße 32, Bel-Etage, sind auf 1. October 2 freundlich möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Besonders passend für Gymnasiasten und Einjährig-Freitwillige. Näheres im Spenglerladen daselbst. 14416

Ludwigstraße 15 ist ein Zimmer zu vermieten. 14892

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Näheres im Hinterhaus. 5913

Mainzerstraße 14 (Landhaus) sind möblierte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13680

Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder getheilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10771

Mainzerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11873

Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorder-
 haufe sehr preiswürdig zu vermieten. 11354
 Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Woh-
 nung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller
 und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290
 Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche
 u. s. w. mit Wasser- und Gasanrichtung auf 1. October ander-
 weit zu vermieten. 14883
 Mauergasse 13, 1. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13702
 Michelsberg 14 ist eine Mansarde zu vermieten. 14252
Michelsberg 30 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern
 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 14933
 Moritzstraße 6 eine Etage hoch sind 2 große, unmöblierte Zimmer
 auf 1. October zu vermieten. 13556
 Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblierte
 Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891
Moritzstrasse 11 ist die Bel-Etage,
 bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. 13012
 Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern,
 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im
 Hinterhaus eine Etage hoch. 11232
 Moritzstraße 24, 1. St., ein gr., schön möbl. Zimmer z. b. 14299
 Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.
 Näh. Parterre. 8355
 Nerostraße 9 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11212
 Nerostraße 9, ein einfach möbliertes Zimmer billig zu verm. 15050
 Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, so-
 wie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8467
 Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456
 Nerostraße 20 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zim-
 mern mit Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten.
 Näh. im 2. Stock. 14492
 Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder getheilt zu ver-
 mieten. In dem Hause wurde seither Wirtschaft betrieben; so-
 dann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis. 12386
 Morasch & Mörschen.
 Nerostraße 27 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 15137
 Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2
 Zimmern und 2 Cabinetten nebst Zubehör, auf 1. October zu
 vermieten. Näh. daselbst 1 Etage hoch. 15126
 Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, be-
 stehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und
 Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910
Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu
 vermieten. 10669
 Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
 Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten. Auch können daselbst Schüler, welche die hiesigen
 Lehranstalten besuchen wollen, gute Aufnahme finden. 13866
Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Woh-
 nungen auf 1. October zu
 vermieten:
 in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Balkon u.,
 im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Balkon u. und 4 Zimmer
 nebst Zubehör,
 im 3. Stock 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Front-
 spitzwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925
Oranienstraße 23 sind noch einige Hinterhaus-
 Wohnungen an stille Leute zu vermieten. 14258
 Platterstraße 9 ist ein großes, freundliches Mansard-Zimmer
 zu vermieten. 14087
 Platterstraße 14 ist im Hinterhaus eine Wohnung (Dachlogis)
 auf 1. October zu vermieten. 14960
 Platterstraße 16b ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres
 kleine Burgstraße 1 im Blumenladen. 12501

Rheinstraße 18 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, jede aus
 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, zu vermieten. 13819
 Rheinstraße 19 ist ein einfach möbliertes Zimmer, passend für
 einen Einjährigen oder Gymnasiast, billig zu vermieten. 14717
 Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblierte
 Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch
 einzeln abgegeben. 13598

Rheinstrasse 33

ist die möblierte Bel-Etage von 3-6 Zimmern mit Küche oder
 Pension vom 15. October ab zu vermieten. 14137
 Rheinstraße 33 ein möbl. Parterrezimmer sogleich zu verm. 14827
 Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus
 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. Näheres Parterre. 8111
 Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen
 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzuf. von 1-4 Uhr. 12543
 Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zu-
 behör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. zu vermieten. Näh.
 Karlsruher 15 im Bureau von 10-12 Uhr. 8752
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderstrasse 9a

ist im 2. Stock eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung
 von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf 1. October zu
 vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stock. 13318
 Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit
 allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125
 Röderallee 16, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör und eine
 kleine Wohnung zu vermieten. 14767
 Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October
 zu vermieten. 11601
 Röderstraße 35 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October
 zu vermieten. 8170
 Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-
 Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder
 getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links
 eine Treppe hoch. 8572
 Ecke der Röder- und Behrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock
 je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie
 eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048
 Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante
 Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf
 1. October zu vermieten. 7260
 Römerberg 1 ein kleines Logis auf 1. October zu verm. 14910
 Römerberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 13539
 Schulberg 6 ist eine Dachkammer auf den 1. October zu ver-
 mieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 14345
 Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern
 nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu
 vermieten. 8736
 Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblierte Zimmer zu
 vermieten. 12554
 Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 14853
 Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Stiebelwohnung
 von 1 großen Zimmer, 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller
 auf 1. October zu vermieten. 12347
 Schwalbacherstraße 27 sind eine heizbare Stube und eine
 Dachstube zu vermieten. 14502
Schwalbacherstrasse 33 ist die zweite Etage,
 bestehend aus vier
 großen, eleganten Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas- und
 Wasserleitung versehen), zu vermieten. 13899

Schwalbacherstraße 43

sind im 1. Stock zwei kleine Logis, sowie ein
 einzelnes Zimmer auf 1. October zu verm. 14403

Schwalbacherstraße 41 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten. 14498
Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580
Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 Stiege hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kof. 15143

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 14735
Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842
Spiegelgasse 11 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 14888
Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750

Stiftstraße 5c ist eine abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 13954

Stiftstraße 5c, 2. Etage, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Sonnenseite, Porzellanofen) zu verm., auf Wunsch m. Pens. 14494
Stiftstraße 12, Hinterhaus, ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14468

Stiftstraße 14b sind zum 1. October 2 heizb. Mansarden, sowie ein freundl., möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu verm. 8559
Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049

Taunusstrasse 16, Eingang Querstraße 3, ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und 2 Balkons, Küche und sonstigem Zubehör per 1. November oder später zu vermieten. 14346

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108

Taunusstraße 25 ist die zweite Etage, bestehend aus zwei Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 14995

Taunusstraße 25 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 14993

Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 10 fl. an einen Herrn zu vermieten. 9784

Ede der Walram- und Wellrißstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638

Walramstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche, im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche, sowie eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Wedel. 14513

Walramstraße 13 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 13256

Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Morisstraße 28, Parterre. 8371

Walramstrasse 37 ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie ein Parterre-Zimmer auf 1. October zu verm. 13177

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stock 4—6 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu verm. 11393

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2923

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Wellrißstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 13044

Wellrißstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrißstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13533

Wellrißstraße 23 eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14768

Wellrißstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellrißstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Ede der Wellriß- und Hellmundstraße 29a. 13659

Wellrißstraße 31, 2 Tr., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 13718

Ede der Wellriß- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12443

Wilhelmshöhe 1

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14403

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, auf 3 Elegante und möbl. nebst Stallung für vier Pferde und Remise zu vermieten. Näheres daselbst in der 3. Etage. 13848

In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schott. 8564

In meinen beiden Häusern Sühnenhofstraße 14 und 16 (mit den Gethürmchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Fach. 9462

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelsstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenenstraße 8. 13070

In meinem neuen Hause Morisstraße, nächst der Adelsstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neuerbauten Wohnhause Ede der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

J. W. Rörich, Architect. 4041

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinem neuerbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten.

Ph. Schweigguth. 4040

In meinem neuen Hause Weisstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Görtz, Maurermeister. 5190

Am Curhauspark gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

In den Neubauten Stiftstraße 5 sind zu vermieten:

Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viebrücker Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9309

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Miether abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Mansard-Wohnung zu vermieten Taunusstraße 47. 10151
In meinem neu erbauten Hause, Ecke des Schulbergs und Hirsch-
grabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern
mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Näheres bei **S. Walther**, Wöhrstraße 2. 11839

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Man-
sarde, auf 1. October zu vermieten Walramstraße 37. 11899
In meinem neu erbauten Hause Hellmündstraße 10 ist der 2. und
3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf
1. October zu vermieten. Näheres bei

Georg Bird, Maurermeister. 12363

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18,
Parterre. 12970

Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause
Adolphsallee 4. Näh. bei **Joh. Bös**, Moritzstraße 6. 12972

Mehrere Zimmer, theilweise elegant möbliert, sind einzeln oder im
Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. Adelsheidstraße 15a.

In gesunder, schönster Lage nebst großem Garten, Villa
Kapellenstraße 29, ist **möbliert** oder **unmöbliert** eine
comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder
getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner
Pferdestall vorhanden. 12957

Ein sehr schön gelegenes, kleines Landhaus preiswürdig an eine
ruhige Herrschaft zu vermieten. Näh. Exped. 13036

Zwei Zimmer im 2. Stock und eine heizbare Mansarde zu ver-
mieten bei **F. Weilmann** an der Blindenschule. 13613

Ein anständiger Herr findet ein gut möbliertes Zimmer Röder-
straße 16, 2 St. h. 13592

Eine Etage von 4—5 elegant möblierten, geräumigen Zimmern,
beste Curlage, ist ganz oder getheilt gegen mäßigen Preis zu
vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Kapellenstraße 2,
2. Etage hoch. 14380

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten Louisenstraße 82
im 3. Stock. 13789

Zwei kleinere Logis zu vermieten Römerberg 1. 14532

Eine freundliche Etage-Wohnung (2 Zimmer mit Küche) veränderungs-
halber auf 1. October zu vermieten Römerberg 1, Ecke des
Hirschgrabens. 14225

Ein Zimmer mit Cabinet, schön möbliert, ist billig zu vermieten
Taunusstraße 55. 14535

In dem neu erbauten Hause Grabenstraße 5 ist eine abge-
schlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller
und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den
1. October billig zu versehen. 14256

Möblierte Zimmer mit Pension können in einer gebildeten Familie
abgegeben werden. Näh. Exped. 14430

Ein junger Mann kann in der Nähe der Kaserne ein Zimmer mit
oder ohne Kost erhalten. Näh. in der Exped. d. Bl. 14520

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterh. 14532

Das Gartenhaus Taunusstraße 3 ist **möbliert**, mit oder **ohne**
Kücheneinrichtung, oder auch **unmöbliert** sofort zu vermieten.
Näh. im Bureau des Hotel „Alteesaal“. 15006

2—3 schön möblierte Zimmer

sind Müllerstraße 3, Bel-Etage, zu vermieten. 14429

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Moritz-
straße 20, 1 Etage hoch. 14126

Ein elegant möbliertes Zimmer und eine leere Mansarde zu ver-
mieten Walramstraße 37. 14946

Ein Dachstuhlchen mit Bett zu verm. Mehrgasse 27, 2 St. h. 14959

Ein kleines, möbliertes, heizbares Zimmer ist auf gleich oder 1. Octbr.
zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 31, Hinterh., Frontsp. 15030

Ein Zimmer ist billig zu vermieten Feldstraße 21, 1 St. h. 15044

Zum 1. October ist ein großes, möbliertes Parterre-Zimmer mit
guter Kost monatlich für 18 Thlr. zu vermieten. Näh. Exp. 15039

Elegant möblierte Wohnungen zu verm. Sonnenbergerstraße 39. 14525

In der mittleren Rheinstraße, Bel-Etage, sind zwei gut möblierte
Zimmer mit Balkon vom 1. October an mit oder ohne Pension
zu vermieten. Näh. Exped. 13193

Eine möbl. **Mansarde** zu verm. Wellstraße 20, 2 Tr. h. 1
Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. Wellstraße 21. 13719

Eine **Wohnung** zu 50 und eine solche zu 60 Thlr. auf
1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, 1 St. h. 2000

Bierstadter Chaussee, Keller, rechts 2. Neubau
bei Klost., zu vermieten: 3 Stuben, Küche und Zubehör. 14438

Der bisher von **Fräulein Margarethe Wolff** innegehabte
Laden nebst Logis ist per April 1877 anderweit zu vermieten.
B. M. Tendian, Marktstraße 21. 13683

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellen-
bogengasse 9 bei **L. Adermann**. 2371

Goldgasse 21 (Maderhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermie-
then. Näh. bei **Wenche** in der Wirthschaft oder bei **Kauch**,
Geisbergstraße 16a. 1960

Der **Saladen** Quersstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu ver-
mieten. **Sd. Abler Wwe.** 5396

Häfnergasse 10 ist ein **Laden** mit **Ladensube** zu vermieten. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist
auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Rirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung,
1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Mansarde u. r. und
1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zim-
mern, Küche, Mansarde und Keller,
an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlich-
keiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Mengasse 11 ist der von Herrn Kaufmann **Schulze** innehabende
große Laden mit Magazin und Wohnung
auf 1. April n. Zs. event. auch früher zu verm. 10718

Im Hause Marktstraße 8 ist ein **Laden** mit Comptoir zu vermieten.
Näh. daselbst. 10066

Friedrichstraße 5 sind zwei **Läden** mit Wohnung zu vermieten.
Näheres daselbst. 11015

Webergasse 15 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf den
1. Januar zu vermieten. 13926

Grabenstraße 12 ist ein **Laden** mit **Ladenzimmer** zu verm. 14474

Taunusstraße 25 ist ein großer, eleganter **Laden** mit
4 Zimmern, daranstoßend, zu vermieten. 14994

Häfnergasse 4 ist ein **Laden** zu vermieten. 14772

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Küche
einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche
Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Taunusstraße 41. 11846

In einer gebildeten Familie finden noch einige junge Mädchen,
welche die hiesige Schule besuchen wollen, freundliche Aufnahme.
Näheres in der Expedition d. Bl. 13944

Schüler finden in einer gebildeten Familie in der Nähe der
Gymnasien gute und billige Pension. Näh. Exped. 15035

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis.
Eine geräumige Werkstätte auf 1. Januar zu verm. Bleichur. 35. 13061

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Ein Keller zu vermieten Louisenstraße 7. 15098

Ein Pferdestall für 2 Pferde zu verm. Walramstraße 37. 14561

Ein solider Herr findet Logis Delenenstraße 22. 13623

Arbeiter erhalten Logis Friedrichstraße 37, Esh. r., 2 Tr. h. 14365

Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstraße 9, Dsh. 15023

Mauergasse 3, Hinterh., erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 14937